

Sein Kopf dröhnt, sein Magen knurrt, doch er bleibt einfach nur neben Envy liegen.

Er will sich nicht bewegen.

Er will einfach nicht mehr.

Sollen sie ihn doch täten.

Er bewegt sich kein Stück mehr.

„Envy?“

„Hm?“

„Ist jetzt ein beschissener Zeitpunkt, aber du bist viel mehr Mensch, als du denkst.“

„Ach ja?“, verwundert richtet Envy sich auf.

Das sind ja mal ganz neue Töne von dem sonst so Homunculus-Feindlichen Alchemisten.

„Du hast dich kein einziges Mal über Menschen aufgeregt oder lustig gemacht, obwohl diese Typen doch Menschen sind...Gott, was rede ich da?“

„Häh? Was hat ‚Gott‘ jetzt damit zu tun?“

„Hm? Keine Ahnung, was hab ich nochmal gesagt?“

Envy grinst schelmisch.

Die Drogen in Edwards Blutkreislauf lassen sein Gedächtnis aussetzen.

Es flackert förmlich eine kleine Flamme in ihm auf.

Er brennt nur so darauf, die Situation auszunutzen und Edward einen Streich zu spielen.

Hach, wie lange ist es her, seit er seine ursprüngliche Persönlichkeit gerecht wurde.

Zu lange...

„Du hast mich als Mensch bezeichnet“, antwortet Envy noch immer grinsend.

„Entschuldige, wenn ich dich-“

„Nein, schon gut. Wenn ich ehrlich bin, hast du recht und ich fühl mich auch ein bisschen so“, schneidet Envy den anderen ab.

Er darf sich jetzt nur nicht verraten.

„Das ist schön“, meint Edward und seufzt müde.

„Würdest du mir einen Gefallen tun? Nur ein kleiner, menschlicher. Kein besonderes Ding.“

Gleich wird es soweit sein...

„Klar doch.“

„Würdest du mir einen Kuss geben?“

Gespannt auf seine Antwort hält Envy den Atem an.

Perplex richtet sich der Blonde auf.

„H-Hab ich das gerade richtig gehört? Du willst, dass ich dir...“, er bricht ab.

Seine Wangen glühen vor Verlegenheit.

„Das ist doch menschlich“, erwidert Envy und packt all sein Leid in seine Stimme. „Es ist doch nur ein Kuss.“

„A-Aber du bist....und ich bin und...“

„Wer soll uns denn verpfeifen? Diese Typen ganz bestimmt nicht.“

Jetzt sitzt Edward in der Zwickmühle.

Envy hat auch sowas von recht aber ist das denn nicht verboten?

Zwei Jungs?!

Okay, im Grunde genommen kann Envy auch ein Mädchen sein, wenn er will.

Aber es ist nun mal Envy!

DER Envy!

Andererseits ist es doch nur ein einziger Kuss.

Was ist schon dabei?

Er würde Envy sogar einen Gefallen tun, sich menschlicher zu fühlen!

Es würde niemand mitbekommen...

Aber es ist Envy!

Ach du Scheiße...

Während Edward seinen inneren Konflikt zu lösen versucht, ist Envy kurz davor zu ersticken.

Er fühlt sich, als habe er das Atmen verlernt.

„Nur einen!“, bittet er nochmal und verursacht einen Totalcrash von Edwards Gedanken.

„Okay“, presst dieser mit piepsiger Stimme hervor.

Hat er gerade wirklich zugestimmt?

Verdammt!

Gerade als er es anfängt zu bereuen, hat sich Envy bereits über ihn gebeugt und seine Lippen sanft auf dessen gelegt.

Kalte Lippen treffen auf warme.

Ein Schauer läuft über Ed's Rücken.

Aber er sträubt sich nicht.

Es fühlt sich irgendwie.....schön und zärtlich an.

Ist das wirklich Envy?!

Vorsichtig linst er durch seine geschlossenen Augenlider.

Doch, es ist er.

In voller Leidenschaft.

Oh mein...!

Leidenschaft?!

Was passiert hier?!

Edwards innerer Konflikt wird wieder aktiv und fühlt sich noch schlimmer an als der Erste.

Dabei ist es doch nur ein sanftes Lippen auf Lippen.

Nicht mehr.

Andererseits ist es doch auch sein.....erster Kuss.

Verdammt!

An das hat er gar nicht gedacht!

Oh Mann...

Wenn das jemand erfährt...!

Urplötzlich reißt Edward seine Augen auf, als Envy sich auf ihn schiebt.

Was tut er denn da?!

Über den plötzlichen Gewichtsdruck auf seinem Körper überkommt ihm die Angst.

Das ist sowas von falsch, was hier abläuft!

Er will den Homunculus von sich runter schieben, doch dieser hat bereits seine Hände genommen und platziert sie bestimmt neben den beiden Körpern.

Was zum-?

Reflexartig öffnet er den Mund um zu protestieren, doch er hat es schließlich mit Envy zu tun.

Klar, dass dieser das völlig ausnutzen wird.

Doch....

Nichts.

Verwirrt blinzelt er.

Auch der Druck an den Handgelenken hat aufgehört.

Dafür hat das Gewicht auf seinem Körper zugenommen.

Envys Kopf ist zur Seite gerutscht und liegt nun auf Ed's Schulter.

„E-Envy?“, erkundigt sich Edward unsicher, wobei seine restlichen Luftreserven aus seinen Lungen gepresst werden.

Nach Luft schnappend schiebt er den anderen von sich runter und richtet sich keuchend auf.

Noch immer keine Reaktion vom anderen.

Ist....ist dieser Bastard etwa eingeschlafen?!

